

## Arbeitskreis für Schulmusik

– Landesbereich Berlin/Brandenburg –

Darmstädter Str. 7 | 10707 Berlin

T 0301 88 62 99 99 | F 0301 88 62 99 88

afs.berlin@t-online.de

Arbeitskreis für Schulmusik (AfS) e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Pestalozzistr. 16  
34119 Kassel

### Aufnahmeantrag

Ich beantrage die Aufnahme in den AfS  
und bitte um Zusendung einer Aufnahmebestätigung.

zum Jahresanfang 201\_ (Bitte ergänzen)

(Folgende Angaben bitte in Druckschrift)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Privatanschrift: \_\_\_\_\_

Bundesland: \_\_\_\_\_

Telefon: Fax: \_\_\_\_\_

Mobil: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Arbeitsbereich:  Grundschule |  Sekundarstufe |  Gymnasium |  Hochschule/Uni

sonstige: \_\_\_\_\_ ggf. Funktion: \_\_\_\_\_

Beitrag: 40.-€  30.-€  20.-€

Jahresbeiträge: normal 40,- €, Referendare/-rinnen, „Neue Länder“ 30,- €, Studenten/-innen, Pensionäre/-innen, Arbeitslose 20,- €

Beitragshöhe bitte ankreuzen

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Wird vom AfS ausgefüllt+++ Wird vom AfS ausgefüllt+++ Wird vom AfS ausgefüllt+++ Wird vom AfS ausgefüllt+++

Eingetragen am \_\_\_\_\_

Landesbereich: \_\_\_\_\_

Mitglied ab 01.01.20\_\_\_\_

Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

Beitrag: \_\_\_\_\_

bestätigt am \_\_\_\_\_



Der "Arbeitskreis für Schulmusik und allgemeine Musikpädagogik" (AfS) wurde 1953 gegründet. Ihm gehören Musiklehrer, Studenten und Hochschullehrer aller Sparten an.

Der AfS ist ein Bundesverband, der in Landesbereiche untergliedert ist. Er hat sich die Aufgabe gestellt, Theorie und Praxis des gesamten Musikunterrichts in allen Schulgattungen und des in Verbindung mit der Schule gepflegten Instrumentalunterrichts zu fördern sowie mitzuhelfen, den allgemeinen musikalischen Leistungsstand in einer Weise zu verbessern, die der Bedeutung der Musik in unserer Gesellschaft entspricht.

Ein deutlicher Schwerpunkt in der Arbeit des AfS liegt auf dem Gebiet der Lehrerfortbildung. In Kursen auf Bundes- und Länderebene bietet der AfS regelmäßig eine Fülle von Fortbildungsveranstaltungen an, die von vielen Kolleginnen und Kollegen gern genutzt werden, weil sie praxisnah gestaltet werden und der eigenen Unterrichtstätigkeit immer wieder neue Impulse zu geben imstande sind. Der verbandseigenen Kommunikation dient das "AfS-Magazin" (Erscheinungsweise zweimal jährlich). In diesem Magazin finden sich Material für den Musikunterricht und weitere aktuelle, auch verbandseigene Informationen. Daneben bietet der AfS eine "Musikpädagogische Datenbank" an, die jedem Computer-Nutzer die Unterrichtsvorbereitung deutlich erleichtern kann. Durch die Landesbe-

Außerdem finden sich Hinweise auf AfS-Aktivitäten in allen einschlägigen musikpädagogischen Zeitschriften. Der AfS ist Mitglied des Deutschen Musikrates, fast alle Landesbereiche sind mit Sitz und Stimme in den jeweiligen Landesmusikräten vertreten. Alle zwei Jahre führt der AfS einen Bundeskongress für Musikpädagogik durch, der mehrtägig einen Querschnitt durch alle Bereiche der Musikpädagogik bietet. Der nächste Bundeskongress findet im Herbst des Jahres 2011 statt.

In der vom AfS herausgegebenen Buchreihe "Musikunterricht heute" erscheinen Teildokumentationen dieser Kongresse (ab Kongress Berlin 1994). Im Zusammenhang mit den Kongressen finden Mitgliederversammlungen statt, die allen Mitgliedern die Möglichkeit der Einflussnahme auf die Arbeit des Verbandes bieten. In den Jahren zwischen den Bundeskongressen werden die von der Satzung vorgeschriebenen Mitgliederversammlungen in der Regel im Rahmen einer Landesbereichstagung oder einer Bundesvorstandssitzung an zentralem Ort durchgeführt. Die Mitglieder wählen alle vier Jahre den Bundesvorstand des AfS.

In dem jährlichen Mitgliedsbeitrag ist der Bezug des "AfS-Magazins" enthalten. Daneben wird allen Mitgliedern eine Jahresgabe überreicht, in der Regel eine musikpädagogisch interessante Buchveröffentlichung (z.B. die Kongress-Dokumentation) oder speziell für die Mitglieder produzierte Medien wie 1998 ein Video mit Pop-Tanz - Anleitungen (Bettina Ohligschläger) und im Jahre 2000 ein Liederheft mit einer Playback CD (Meinhard Ansohn) oder die CD „Humor in der Musik“ (2005).

Jahresbeiträge: normal 40.- €; Referendar/innen, Kolleg/innen a. d. Neuen Ländern: 30.- €; Pensionär/innen, arbeitslose Kolleg/innen, Student/innen: 20.- €